



friendship force
INTERNATIONAL

Seit 38 Jahren hat Friendship Force gezeigt, dass Frieden und Harmonie in der Welt durch individuelle Freundschaften gefördert werden können. Dieser Meilenstein ist ein Zeugnis der anhaltenden Relevanz unserer Mission und der Zeit, Energie und den Talenten die jeder von uns in die Organisation, die wir lieben, investiert hat. Diese Erfolge zu feiern und unser Vermächtnis für kommende Generationen abzusichern, muss nun unser standhaftes Ziel sein.

Dieser Strategische Plan ist eine Antwort auf eure neuesten Beiträge in Form der zwei aufschlussreichen Befragungen. Die Hauptergebnisse der Befragung vom Juni 2014 zeigen, dass 83% von euch den Gastaufenthalt lieben, aber reduzierte Aufgaben für die Gastgeber und mehr Lernmöglichkeiten, mehr sinnstiftende Aktionen, mehr Vielfältigkeit und mehr Flexibilität für die Reisenden gewünscht wird. Die jüngste Überarbeitung der Richtlinien unterstützt eine neue Ausrichtung der Satzung und untermauert, dass Club Mitglieder Offenheit begrüßen, um FFI auf einen nachhaltigen Kurs zu bringen.

Mit eurer vollen Unterstützung legt dieser Strategische Plan ein energisches Wiederbelebungs- und Nachhaltigkeitsprogramm für FFI fest. Was ihr unten seht, ist eine Kurzzusammenfassung. In Zahlen ausgedrückt sollen diese hoch gesteckten Ziele dazu beitragen, die Teilnahme an Austausch in den nächsten drei Jahren um 10% anzuheben. Dieses ehrgeizige Ziel wird volles Engagement an den Aktivitäten der Organisation erfordern.

Erste Initiative: Friendship Force Austausch bereichern

Austausche auffrischen durch:

- Vielfältigkeit: Neue Clubs, themenbezogene Austausche und Partnerschaften in stark nachgefragten Zielregionen.
- Sinn: durch 'Friendship in Action' Austausche mit verschiedenen humanitären Komponenten.
- Lernen: Sprachen lernen, berufliche Weiterbildung und andere lern-orientierte Austausche.
- Flexibilität: neue Modelle, neue Austauschstrukturen, eine flexiblere Gebührenstruktur, eine informellere Herangehensweise an Austausch für Club Mitglieder, mit mehr selbstbestimmter Zeit, und Programmoptionen mit verschiedenen Preisen und verschiedenen Mobilitätsanforderungen.

Zweite Initiative: Maximierung der Teilname an Austausch & Gastgeberkapazitäten

Bei Friendship Force geht es darum, dass Menschen andere Menschen kennenlernen. Diese Mission berücksichtigend, bleibt unser Ziel, mehr Menschen, sowohl als Botschafter, als auch als Gastgeber einzubeziehen.

- Freie-Plätze-Auffüllen-Richtlinie: Ab April 2015, werden unterbesetzte Austausche 100 Tage vor dem geplanten Austauschtermin auf dem FFI Online Catalog beworben. Dabei sollen Clubs aus der Region und lokale Interessenten Vorrang haben.
- Online Mitgliedschaft: Ab Januar 2016, wird eine E-Mitgliedschaft und ein neues Anmeldeprozedere bei potenziellen Neumitgliedern getestet.
- Ein Beratungsprozess wird gestartet mit dem Einbezug von kreativen Führungspersönlichkeiten, die sich mit den sinkenden Gastgeberkapazitäten in Europa, dem Ausbau in schwierigen/neuen Zielregionen und der besseren Nutzung des Überangebots von Gastgeberkapazitäten in den USA und der Pazifischen Region beschäftigen.

Dritte Initiative: NextGen für Alle

Bei NextGen geht es nicht um ein bestimmtes Alter, es geht um eine Haltung.

- Entwicklung von NextGen Austausch für aktive Menschen die mehr Beteiligung, mehr Abenteuer und mehr Freiheiten suchen.
- Zielgruppen sind aktive, bereits bei FFI eingebundene Teilnehmer, sowie bald in Ruhestand gehende und

jüngere Generationen.

Vierte Initiative: Führungsentwicklung

- Hinzufügen von regionalen Vertretern in Gebieten, wo es am nötigsten ist.
- Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen gründen.
- Clubs motivieren, sich Ziele zu setzen und über Fortschritte zu berichten.
- Häufiges und einfach zugängliches Training von FFI, um über neue Modelle, neue Hilfsmittel und Technologien, sowie um neue Fähigkeiten zu erlernen, Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.
- Ein eintägiges Zusatzelement zu Führungsentwicklung bei regionalen und nationalen Treffen hinzufügen.

Fünfte Initiative: Markenpolitik & Marketing

- Ein neuen Marketing Video entwickeln.
- Eine globale Freundschaftskampagne starten.
- Clubs und Mitglieder in unterhaltsame globale und lokale Projekte und Veranstaltungen einbinden, die den Bekanntheitsgrad erhöhen– wie z.B. Fotowettbewerbe und Ausstellungen.
- Möglichkeiten schaffen, an ausgesuchten medienwirksamen Veranstaltungen mit hohem öffentlichen Interesse teilzunehmen, so wie dem „Friedensnobel-Preis Laureate Fest“ in Atlanta im November 2015.

Sechste Initiative: Moderne Technologie nutzen

Eine FFI-Internetseite und Informationsdatenbank mit verbesserten Funktionen entwickeln mit dem Ziel:

- Die Nutzbarkeit und Funktionsfähigkeit von Webanwendungen für Mitglieder zu verbessern.
- Interessierte Mitglieder miteinander zu vernetzen und Zusammenarbeit zu ermöglichen.
- Den Mitgliedern benutzerfreundliche Angebote und Dienstleistungen anzubieten.

Siebte Initiative: Partnerschaften

Steigerung der Programmvielfalt und –teilnahme durch Partnerschaften mit:

- Gleichgesinnten Organisationen, die eine ähnliche Ausrichtung haben.
- Umsatz generierenden Partnerschaften, z. .B. mit von Anbietern von Gastaufenthalten, Reisen, Kreuzfahrten und Touren von denen sowohl FFI als auch die Mitglieder profitieren.

Darüberhinaus sollen Clubs dazu angeregt werden, ähnliche Partnerschaften in ihren eigenen Gemeinden zu erschliessen.

Achte Initiative: Einnahmequellen steigern & sichern

- Einen spezifischen Zweck und Verwendungszweck von FFI Spendensammlungen definieren – was neue und vielfältige Spender anziehen wird.
- Eine neue digitale Plattform zur Spendengewinnung einführen, welche auch zu mehr Publicity für FFI führen wird.
- Erschliessung des Finanzierungspotentials durch Stiftungen und öffentliche Zuwendungen.
- Verbindung von Kampagnen und Partnerschaften für programmspezifische Spendenaktionen.

Zusammengefasst werden diese mutigen Massnahmen, die zu Wiederbelebung und finanzieller Stabilität führen werden, benötigt, um unser Vermächtnis für uns und die nächste Generation abzusichern. Diese Massnahmen und Initiativen werden sowohl eine engagierte Verpflichtung gegenüber unserer gemeinsamen Mission, als auch eine betriebswirtschaftliche und finanziell nachhaltige Herangehensweise an unser wachsendes Austauschangebot verlangen.